



# DIE LUPE

Berichte und Informationen aus der Pfarre St. Josef

Ausgabe 08/2024 15.12.2024 -01.02.2025

## *Die Perspektive wechseln*

Viele Leute warten auf ein Wunder. Ich frage sie: Woran würdet ihr es erkennen? Die Antwort ist immer dieselbe: Es würde ihre Wünsche erfüllen. Dabei wäre das ja gar kein Wunder. Sondern das, was sie erwarten. Ein Wunder sieht nur, wer sich wundern kann. Dafür muss man die Perspektive wechseln. Hingucken, wo man sonst nicht hinguckt. Gehen, wo man sonst nicht geht. Tun, was man sonst nicht tut. Wer weiß, was dort wartet?

Susanne Niemeyer

## Auf Gottes Führung vertrauen

Am 25. Januar wurden wir Eltern: Unser Sohn Jakob kam im modernen Klinikum Innsbruck zur Welt – sicher und bestens versorgt. Wir sind Mitte 30, gut ausgebildet und leben in einer der sichersten Städte der Welt. Und doch ist die Herausforderung, Jakob zu versorgen, alles andere als selbstverständlich. Maria und Josef hatten all das nicht: kein Krankenhaus, keine Sicherheit, keine Helfer. Und doch trugen sie die gleiche Verantwortung – ein Kind zu schützen, mit nichts außer Vertrauen in Gott.

Im August, als Jakob sechs Monate alt war, reisten wir nach Kanada. Mit einer uns unbekanntem Familie tauschten wir unser Zuhause: Melodie und JF zogen mit ihrem Sohn Felix in unsere Wohnung, wir lebten in ihrem Haus. Natürlich hatten wir Zweifel. Doch wir entschieden uns für Vertrauen – und wurden reich belohnt. Unsere Tauschpartner empfingen uns mit Wärme: Ein Willkommensbrief, selbst gemachter Cider und liebevolle Details schenken uns das Gefühl, willkommen zu sein – bei Menschen, die wir noch nie getroffen hatten. Auch wir gaben unser Bestes, ihren Aufenthalt schön zu gestalten. Unsere Reise zeigte uns, dass es Werte gibt, die universell sind – Freundlichkeit, Fürsorge und der Wunsch, anderen Gutes zu tun. Diese Werte sind zutiefst christlich, auch wenn sie nicht immer bewusst so benannt werden.

Gerade in einer Zeit, in der Nachrichten oft von Krisen und

Konflikten geprägt sind, ist es tröstlich zu wissen, dass unser Sohn Jakob in einer Welt aufwachsen wird, in der solche Freundlichkeit und Fürsorge möglich sind. Diese Erfahrung ließ uns Gottes Wirken in anderen Menschen spüren und stärkte unser Vertrauen. Weihnachten erinnert uns daran: Gott wurde Mensch, um uns seine Liebe zu schenken. Maria und Josef vertrauten auf seine Führung, trotz aller Widrigkeiten. Auch wir dürfen auf ihn bauen – in kleinen und großen Herausforderungen. An Weihnachten feiern wir dieses Vertrauen: Es schenkt Frieden – für die Abenteuer des Lebens.

**Unser Blog zur Kanada-Reise:**  
[zuhause-auf-zeit.blogspot.com](http://zuhause-auf-zeit.blogspot.com).

*Stefan und Elisabeth Sinnegger, Mitarbeiter im Lupe Team*

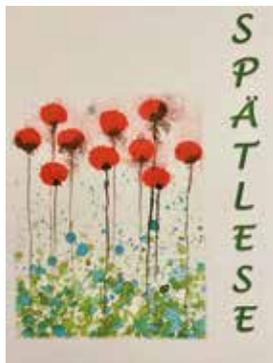


**Zuhause auf Zeit - ein Haustausch in Kanada**  
Vortrag zur zweimonatigen Reise der Familie Sinnegger  
Montag, 30. Dezember, 17 Uhr im Pfarrsaal St. Josef



### Ökumenische Taizé Andacht

„Du bist Licht“  
Freitag, 20. Dezember, um 19 Uhr



**Spätlese – Seniorenrunde**  
Dienstag, 17. Dezember und 14. Jänner, um 14.30 Uhr

Kontakt:  
Regina Noisternig  
0660/4924663

### In Sankt Josef gehen die Sternsinger am

Donnerstag 2. und Freitag 3. Jänner von Haus zu Haus und bringen Ihnen die Frohbotschaft von Weihnachten und Segenswünsche fürs neue Jahr. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Projekte, die Menschen in den ärmsten Ländern der Welt Hoffnung und Zukunft geben. Bitte öffnen Sie dem königlichen Besuch Ihre Tür!

**20-C+M+B-25**



### QUEER GEDACHT

MONTAG, 13. JÄNNER 2025, 19:30 UHR  
PFARRE VILLACH-ST. JOSEF

Ein Abend zum Thema Regenbogenpastoral: Was sagen die Bibel, der Katechismus und der Papst? Wie geht es nicht heterosexuellen Menschen in der Katholischen Kirche und was heißt hier sensible Seelsorge?

Impuls und Gespräch mit  
Dekanat Herbert Burgstaller  
und Pfarrassistentin  
Heidi Wassermann-Dullig

Katholische Erbe-Karitas



### Oase – offener und unverbindlicher Treffpunkt für trauernde Menschen bei Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 15. Jänner, 16 bis 17.30 Uhr.

Kostenlose Teilnahme. Keine Anmeldung erforderlich.

Kontakt: Heidi Wassermann, 0676/8772 7610, [dekanat-villach-stadt@kath-pfarre-kaernten.at](mailto:dekanat-villach-stadt@kath-pfarre-kaernten.at)

**Dr. Anja Paulitsch**  
Ärztin für Allgemeinmedizin  
alle Kassen

Richtstraße 35, 9500 Villach  
Telefon 04242-32889  
Mo, Mi, Do, Fr 8:00 - 12:30 Uhr  
Di 14.00 - 18:00 Uhr

alle Farben dieser Welt

**farbenLentrum**  
9500 Villach  
Farbenstr. 1

Tel. 37171

**Raimund Haberl GmbH**

www.farbenzentrum.at

**AUTO DIENST** Plasounig

**KFZ Werkstatt**  
Helmut Plasounig  
Heidenfeldstr. 65  
9500 Villach  
Tel.: 0 42 42 / 372 80  
Fax: 0 42 42 / 372 80-4

**DER FREUND IHRES AUTOS**

## Wo ist Dein Gott jetzt?

Mit einem Kurz-Wochenende am Rojachhof bei Lendorf nahm sich der Pfarrgemeinderat in der Mitte der Pfarrgemeinderatsperiode eine gemeinsame Auszeit. Dabei gab es Gelegenheit, auf die vergangenen zweieinhalb Jahre zu schauen und Veränderungen und Neues zu benennen. Ein Poetry Slam zur Frage „Wo bist Du jetzt?“ und die biblische Erzählung vom barmherzigen Samariter waren der Impuls für einen intensiven Austausch

über persönliche Glaubenszugänge und darüber, wo Begegnung in der Gemeinde gelingt und noch Potential hat. Die Zeit „mittendrin“, bei der auch das miteinander Beten und Singen, Reden und Lachen nicht zu kurz kamen, war eine wertvolle Zeit.



## Zünd dein Licht an

Lichtvoll starteten fünfundzwanzig junge Menschen am ersten Adventsonntag in die Zeit ihrer Firmvorbereitung. „Gott hat in jede und jeden von uns ein Licht gepflanzt, er hat dabei auf niemanden vergessen“, mit diesen Worten lud Gottesdienstleiterin Heidi Wassermann-Dullnig dazu ein, nach dem Licht in sich zu suchen und gut für es zu sorgen. Als Reminder dafür bekamen die Jugendlichen und die Gemeinde Sticker und Karten der diözesanen Adventaktion mit nach Hause. Für musikalischen Grip sorgte diesmal die Jugendband Sankt Josef.



© Ulli Häfner

## Lasst uns froh und munter sein!

Der Heilige Nikolaus ist einer der bekanntesten christlichen Heiligen. Am Vorabend zu seinem Gedenktag, dem 6. Dezember, machte der Nikolaus in Sankt Josef Hausbesuche bei Familien und bei der Jungschargruppe Villa Kunterbunt. Die Kinder und Erwachsenen freuten sich über den bischöflichen Gast und seine guten Gaben.



## KURZ GESAGT



Meine Verbindung mit der Pfarre St. Josef besteht schon viele Jahre ... in all der Zeit war es für mich selbstverständlich, mich aktiv einzubringen und mitzuhelfen. Da mir die Jugendlichen der Pfarre sehr am Herzen liegen, darf ich jedes Jahr die Firmvorbereitung unterstützen und die jungen Menschen auf diesem neuen und spannenden Weg begleiten. Die Zusammenarbeit mit Ulli und Heidi bereitet mir immer sehr viel Spaß. Wie letztes Jahr ist es mir auch heuer wieder eine große Freude, die Sternsinger\*innen kulinarisch zu verwöhnen. Man kann schon fast sagen: die Pfarre St. Josef ist meine zweite Heimat ...

*Birgit Eiper-Bernsteiner*



© FotoRadio





# GOTTESDIENSTORDNUNG



## Liebes Gedenken an Verstorbene

- SO 15.12. 3. ADVENTSONNTAG**  
 9.00 Uhr Heilige Messe (++) Familie Meier)
- DI 17.12. **6.30 Uhr Rorate** mit anschließendem Frühstück
- DO 19.12. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe
- FR 20.12. **19.00 Uhr Ökumenische Taizé-Andacht**
- 
- SO 22.12. 4. ADVENTSONNTAG**  
 9.00 Uhr Heilige Messe  
 (++) Mathilde und Nuccia / + Anton Schönberg)
- DI 24.12. **HEILIGER ABEND**  
 15.30 Uhr **Krippenandacht** mit Herzklang St. Josef  
 Bitte Laterne fürs Friedenslicht mitbringen  
 21.30 Uhr Christmette
- MI 25.12. **GEBURT DES HERRN**  
 10.15 Uhr Heilige Messe mit der Schola St. Josef
- DO 26.12. **STEFANITAG**  
 9.00 Uhr Heilige Messe  
 (++) Dr. Jakob Steinhauser / Prof. Jakob Stingl)

- SO 29.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE**  
 9.00 Uhr Heilige Messe (+ Hildegard Mikl)
- DI 31.12. 17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahreschluss
- MI 1.1. **HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA 2025**  
 10.15 Uhr Heilige Messe

- SO 5.1. 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**  
 10.15 Uhr Wort- und Kommuniongottesdienst
- MO 6.1. ERSCHEINUNG DES HERRN**  
 9.00 Uhr Heilige Messe (+ Josef Kapeller)  
 mit den Sternsängern und Herzklang St. Josef
- MI 8.1. 8.30 Uhr Morgenlob mit kleinem Frühstück
- DO 9.1. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe  
 anshl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr

- SO 12.1. TAUFDE DES HERRN**  
 10.15 Uhr Heilige Messe (++) Mathilde und Nuccia)
- DI 14.1. 18.30 Uhr Heilige Messe (++) Familie Meier)
- DO 16.1. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe  
 (++) Martha Gaugsch, Ehemann und Eltern)

- SO 19.1. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
 9.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** im Rahmen  
*kein Gottesdienst* der Weltgebetswoche für die Einheit der  
*in St. Josef!* Christen in der **Ev. Kirche im Stadtpark**

Infos zur Weltgebetswoche in Villach gibt es auf der Pfarrhomepage!

DO 23.1. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe

- SO 26.1. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
 9.00 Uhr Heilige Messe (+ Florian Krammer  
 ++ Eltern Tengg und Schwester Gertrude)
- DI 28.1. 18.30 Uhr Heilige Messe
- DO 30.1. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe

- SO 2.2. DARSTELLUNG DES HERRN**  
 10.15 Uhr Wort- und Kommuniongottesdienst  
 mit den Erstkommunionkindern und Herzklang St. Josef
- Mariä Lichtmess** - es werden Kerzen zum Kauf angeboten.  
 Alle Kerzen werden gesegnet. Ewig Licht  
 wird als Spende für den Altar verkauft.

- Es verstarben am  
 25. Dezember 2023  
 Elisabeth Richter, Lerchenweg
24. Jänner 2024  
 Edith Scharl, Gaswerkstraße
1. Februar 2024  
 Irene Jank, Rudolf-Kattinig-Straße
2. November 2024  
 Emma Zausnig, Landskron
16. November 2024  
 Johann Tschofenig, E.-Hedenig-Gasse
25. November 2024  
 Johann Möbller, Heidenfeldstraße
- Das ewige Licht leuchte ihnen!

## Die Sternsinger bringen Segen!



Am 2. und 3. Jänner 2025  
 sind sie im Pfarrgebiet St.  
 Josef wieder unterwegs von  
 Haus zu Haus.

## Wann kommt das Christkind?

Das fragen meist die Kinder. Stricherln machen oder auch ausradieren, Strohhalme für die Krippe sammeln, auszählen, wie oft man noch schlafen muss, könnte helfen. Die beste Zählhilfe für Jung und Alt ist seit dem 19. Jahrhundert der Adventkalender, wohl in sehr wandelnder Form. Den ersten dokumentierten Adventkalender schuf übrigens der evangelische Theologe Johann Hinrich Wichern für die Kinder eines Heimes, um die Wartezeit bis zur Weihnacht überschaubarer zu machen. Er stellte pro Tag eine Kerze auf ein Wagenrad, für jeden Adventsonntag eine dickere. So schuf er zugleich zwei Traditionen: die des Adventkranzes und die des Adventkalenders, der alle Tage bis Weihnachten zählt.

Wann das Christkind kommt? Wenn wir es in unser Herz lassen.

Bis dahin wünsche ich im Namen von Pfarrgemeinderat und Redaktion eine gesegnete Zeit, am 24. eine würdige Geburtstagsfeier und schließlich einen guten Rutsch ins Neue Jahr!  
 Eure **Fini**



Nächster Redaktionsschluss: Mo, 20.1.2025  
 Das nächste Pfarrblatt erscheint am 31.1.2025  
 Email: pfarrblattst.josef@gmx.at